

ter *Essen und Thoor* respective *Abtissin* und *Dechantin* des H. Reichs *Fürstin* Frau zu &c. Urkundten hiermit das wir auf absterben, des Edl- und vesten *Johann Hermann Schencken zu Schweinsburg* hinwiederumb zu Manlehns-Rechten belehnet haben, und belehnen hiermit den auch Edel und vesten *Ludwig Schencken zu Schweinsburg*, den ältern *Erbshencken des Fürstenthumbs* als ältesten des geschlechts der *Schencken zu Schweinsburg* mit und ohn den freyen Oberhoff des Gerichtes zu *Frohnhausen* beneben *Marburg* gelegen, und gut der *Frohnhoffin* allermaafsen Er *Johann Hermann Schenck* und dessen vorfahren damit belehnt gewesen, und wir haben darauff von *Ludwig Schencken* bevollmächten vettern *Georg Rudolph Schencken zu Schweinsburg* (der uns desfalls volsmacht vorbracht) gewöhnigliche Huld und Ait, wie sich gebühret empfangen, uns und unserm stift getreu und holdt zu sein, gleich ein lehn - mann seinem lehn - herrn zu sein schuldig ist, gleichwohl haben wir uns unsern nachkommen und Stiff austrücklich dabey vorbehalten, das zu welcher zeit vermög, und inhalt des Originals kauff- und lasbrieffs darüber auffgerichtet und gegeben, wir unser nachkommenden vogenanten *Frohnhoff* loesen wolten, das solches ohngeacht